

Medienmitteilung vom 13. November 2008

9. Ausschreibung für die ewz.solarstrombörse. ewz sucht neue Solarstromlieferanten.

ewz ist der führende Solarstromanbieter in der Schweiz und engagiert sich für eine nachhaltige Energieversorgung. Um das steigende Bedürfnis nach Sonnenenergie abzudecken, lanciert ewz bereits die 9. Ausschreibung für den Bau von Solarstromanlagen.

ewz sucht interessierte Personen und Unternehmen, die neue Solarstromanlagen bauen und den erzeugten Strom an ewz liefern. Mit den neuen Solarstromanlagen möchte ewz die Produktion von Solarstrom um rund 1'000 auf 6'400 Megawattstunden Energie pro Jahr steigern. Potentielle Lieferanten können ihr Angebot bis 19. Dezember 2008 einreichen.

Zwei Modelle für die Förderung erneuerbarer Energien.

Gemäss dem neuen Energiegesetz des Bundes (EnG) gibt es zwei Modelle für die Förderung der erneuerbaren Energien. Einerseits die kostendeckende Einspeisevergütung KEV (Art. 7a) und andererseits das freie Marktmodell (Art. 7b).

Mit der Einführung der KEV kann der Anteil erneuerbarer Energien kurzfristig deutlich gesteigert werden. Dank des garantierten Abnahmepreises erhalten die Produzenten Rechtssicherheit und ihr betriebswirtschaftliches Risiko ist minimal. Parallel zur KEV unterstützt der Bund marktwirtschaftliche Modelle, die ebenso wie die KEV einen namhaften Beitrag an die Förderung erneuerbarer Energien leisten müssen, damit die langfristigen Ziele erreicht werden können.

Für Fragen steht Ihnen ewz-Sprecher Harry Graf gerne zur Verfügung:

ewz
Corporate Communications
Telefon 058 319 49 67
Mobile 079 638 96 25
E-Mail harry.graf@ewz.ch
Internet www.ewz.ch

ewz setzt seit der Einführung der ewz.solarstrombörse im Jahr 1996 auf das marktwirtschaftliche Modell und hat ihn in den letzten Jahren auf Strom aus Wasser, Wind und Biomasse ausgedehnt. ewz hat als eines der wenigen Energieversorgungsunternehmen dank seinem Engagement mit dem marktwirtschaftlichen Modell eine zusätzliche Förderung erneuerbarer Energien bewirkt.

ewz.solarstrombörse mit 150 Solaranlagen.

Die jährliche Stromproduktion aus derzeit rund 150 Solarstromanlagen ist seit der Einführung auf 5'400 MWh angewachsen. Die mit Solarmodulen belegte Fläche misst rund 54'000 Quadratmeter, was 7.5 Fussballfeldern entspricht. Die grösste Solarstromanlage der ewz.solarstrombörse mit 1'700 Quadratmetern Solarzellen befindet sich auf dem Dach des Stadions Letzigrund in Zürich.

Kontaktadresse für potentielle Lieferantinnen oder Lieferanten.

ewz.solarstrombörse, Tramstrasse 35, Postfach, 8050 Zürich, Telefon 058 319 41 11,
oekostrom@ewz.ch

Alle Unterlagen sind online verfügbar unter www.ewz.ch